

Auszüge aus den Protokollen der Hauptversammlungen der appenz. gemeinnützigen Gesellschaft

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **14 (1882)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auszüge aus den Protokollen der Hauptversammlungen der appenz. gemeinnützigen Gesellschaft.

I. Den 4. August 1879 in Herisau.

Circa 120 Anwesende.

Der Präsident, Hr. Pfr. Usteri in Bühler, leitet die Verhandlungen mit einem passenden Eröffnungsworte ein. Den Hauptverhandlungsgegenstand bildet ein Referat von Hrn. Pfr. Beyring in Trogen über die Fortbildungsschule.*) Es wird beschlossen, dasselbe drucken zu lassen und den Vorsteherchaften, Lesegesellschaften etc. zuzustellen.

Hr. Dekan Heim hat seinen Rücktritt von der Chefredaktion der appenzellischen Jahrbücher erklärt. Auf Antrag des Comite wird beschlossen, ihm in einem Dankschreiben die verdiente Anerkennung für seine Leistungen auszusprechen und ein Geschenk zu verabreichen. Im Weiteren soll Hr. Dekan Heim im Namen der Hauptversammlung um Fortführung der Redaktion ersucht werden. — Die 4 Krankenhäuser im Kanton erhalten einen Beitrag von je Fr. 50.

Die Comite des Vereins für Unterstützung armer Irren, der Rettungsanstalt Wiesen und des Vereins für entlassene Sträflinge erstatten in üblicher Weise Bericht über ihre Thätigkeit.

*) Siehe pag. 1 u. f.

An die geograph.-kommerzielle Gesellschaft in St. Gallen wird ein Beitrag von Fr. 50 und an die Taubstummenanstalt in St. Gallen ein solcher von Fr. 100 beschlossen. Als nächstjähriger Versammlungsort wird Appenzell bestimmt.

Zur Hebung der nachfolgenden gemüthlichen Unterhaltung trugen namentlich die Gesangsvorträge der Harmonie Herisau bei.

II. Den 9. August 1880 in Appenzell.

Circa 80 Anwesende.

Der aus dem Kanton weggezogene Präsident, Hr. Pfr. Usteri in Arbon, eröffnet die Sitzung, indem er das Präsidium in die Hände der Gesellschaft zurücklegt und das ihm erwiesene Zutrauen bestens verdankt.

Es wird mitgetheilt, daß Hr. Dekan Heim zur Beibehaltung der Redaktion der Jahrbücher sich habe bestimmen lassen.

Hr. Erzieher Hirt in Herisau trägt sein Referat vor: „Streiflichter auf dem Gebiete der Landwirthschaft.“*)

Im Anschluß an dasselbe wird beschlossen: 1) an die Regierungen beider Landestheile das Gesuch um Hebung der Alpen-, Landwirthschaft und Viehzucht zu richten, 2) das Referat drucken zu lassen und den Gemeindevorsteherchaften und Lesegesellschaften zuzustellen, 3) durch die landwirthschaftliche Kommission der gemeinnützigen Gesellschaft die Frage betr. Vereinigung der Viehausstellungen der beiden Kantonsheile näher prüfen zu lassen.

Das Gesellschaftscomite wird nach der Rücktrittserklärung der H. Vizepräsident Landammann Sonderegger in Appenzell und Pfr. Niederer in Teufen aus folgenden Herren bestellt: Kantonsrath Ruz in Trogen (best.), Gemeindevorsteher Eisenhut in Herisau (best.), Pfr. Steiger

*) Siehe pag. 129 u. f.

in Herisau (best.), Pfr. Beyring in Trogen (best.), Apoth. Nef in Appenzell, Dr. Huber in Trogen und Oberförster Felber in Herisau. Zum Präsidenten wird Hr. Pfr. Beyring ernannt.

Im Bericht des Comite der Rettungsanstalt Wiesen wird Verwendung der Gesellschaft beim Kantonsrathe für Wiedergewährung des frühern Staatsbeitrags von Fr. 1000 an genannte Anstalt gewünscht, was beschlossen wird.

Das Comite des Schutzaufsichtsvereins für entlassene Sträflinge bemerkt in seinem Bericht mit Bedauern, daß aus vielen Gemeinden keine Beiträge eingegangen seien. Herr Kassier Kaufmann Zähler wird auf sein Gesuch entlassen und an dessen Stelle Hr. Meier-Nägeli in Herisau, als Aktuar Hr. Pfr. Graf in Schwellbrunn gewählt.

Auf Antrag des Comite werden die Beiträge an die Krankenhäuser und Jugendbibliotheken sistirt.

An die Taubstummenanstalt in St. Gallen sollen verabfolgt werden Fr. 100, an die geographisch-kommerzielle Gesellschaft Fr. 50.

An die diesjährige Viehausstellung soll ein Beitrag von Fr. 150 geleistet werden, mit der Bedingung jedoch, daß derselbe nur zu Prämien für im Lande aufgezogene Thiere verwendet werde.

Als nächstjähriger Festort wird Gais bestimmt.

Auf die Anregung hin, den Jahresbeitrag der Gesellschaftsmitglieder von Fr. 2 auf Fr. 3 zu erhöhen, erhält das Comite den Auftrag, auf die nächste Hauptversammlung bezügliche Anträge im Sinne einer Revision der Statuten vorzubereiten.

Als Korrespondent für die schweiz. gemeinnützige Gesellschaft soll das jeweilige Präsidium fungiren.

Den Verhandlungen folgten einige sehr gemüthliche Stunden.

III. Den 1. August 1881 in Gais.

Circa 100 Anwesende.

1. Der Präsident der Gesellschaft, Herr Pfarrer Beyring in Trogen, begrüßt die Versammlung mit einem passendem Eröffnungsworte.

Im Anschluß daran berichtet er über die Thätigkeit des Comite im verflossenen Vereinsjahre. Diese erstreckte sich hauptsächlich auf die Ausführung der von der Hauptversammlung gefaßten Beschlüsse betr. Hebung der Landwirthschaft und Viehzucht, die einen befriedigenden Erfolg hatte.

2. Referat des Herrn Gemeindegauptmann Eisenhut in Herisau über „Das Wirthschaftswesen mit besonderer Berücksichtigung unserer kantonalen Verhältnisse.“ *)

Referent gelangt zu den pag. 228 bis 230 enthaltenen Resolutionen.

Nach stattgehabter Diskussion wird beschlossen, die Resolutionen des Referenten mit Ausnahme von Punkt 4 dem Comite zu überweisen, in dem Sinne, daß sich dasselbe in geeigneter Weise an die zuständigen Behörden wenden solle.

Im Fernern wird beschlossen, das Referat drucken zu lassen und den verschiedenen Lesegesellschaften des Kantons zuzustellen.

3. Die von Herrn Kassier Ruz vorgelegte Jahresrechnung erzeigt an

Einnahmen	Fr.	1233.	34	Cts.
Ausgaben	„	723.	40	„
Kassafaldo	Fr.	509.	94	„

Die Rechnung wird genehmigt.

4. Die Frage der Statutenrevision, resp. die Behandlung des vom Comite aufgestellten neuen Statutenentwurfes wird in Anbetracht der vorgerückten Zeit auf die nächste

*) Siehe pag. 199 u. f.

ordentliche Hauptversammlung verschoben. Dasselbe geschieht mit der vom Comite des Vereins für Unterstützung armer Geistesfranker eingebrachten Frage betr. Errichtung einer kantonalen Irrenanstalt; dieses Thema soll das nächste Mal als Hauptverhandlungsgegenstand figuriren und in diesem Sinne vom Comite vorberathen werden. Der Kommissionsbericht über die Irrenversorgungsfrage soll gedruckt und den Mitgliedern zugestellt werden.

5. Der Jahresbeitrag der Mitglieder wird für das nächste Jahr auf Fr. 3 erhöht.

6. Herr Pfarrer Kind in Herisau bemerkt als Bericht-erstatte des Comite des Schutzaufsichtsvereins für entlassene Sträflinge, daß der Verein von vielen Gemeinden nicht unterstützt werde und bittet die Gemeindeforrespondenten, die Sammlung von Beiträgen sich angelegen sein zu lassen und zu diesem Zwecke Listen aufzustellen.

7. Die Rechnungen des Vereins für Irrenunterstützung und des Schutzaufsichtsvereins werden genehmigt.

8. Wahl des Gesellschaftscomite. Für den aus dem Kanton weggezogenen Herrn Dr. Huber ist eine Neuwahl nöthig. Diese fällt auf Herrn Dr. Kürsteiner in Gais. Die übrigen 6 Mitglieder des Comite werden bestätigt, ebenso Herr Pfarrer Beyring als Präsident.

9. Das Wiesencomite wird in globo bestätigt.

10. In das Comite des Vereins für entlassene Sträflinge wird an Stelle des Herrn Dr. Huber gewählt Herr Verhörer Kobelt in Trogen. Die übrigen Mitglieder werden bestätigt.

11. Wahl des Comite für Unterstützung armer Geistesfranker. Herr Dr. Koller in Herisau verlangt schriftlich seine Entlassung. An seine Stelle wird gewählt Herr Dr. Zürcher in Gais; die übrigen Mitglieder werden bestätigt.

12. Als nächstjähriger Festort wird Teufen bestimmt.

13. Auf Antrag des Comite werden folgende Beiträge beschlossen:

An die geographisch-kommerzielle Gesellschaft	Fr.	50	—
„ „ kantonale Viehausstellung	„	150	—
„ „ Taubstummenanstalt in St. Gallen	„	100	—

14. Schließlich wird aus der Mitte der Versammlung der Wunsch geäußert, das Comite möchte in Erwägung ziehen, ob nicht in Zukunft der Beginn der Hauptversammlung auf 9 Uhr angesetzt werden könnte.

Hierauf Schluß der offiziellen Verhandlungen.
